



Geschäftsstelle:

Achim Weber, Geschäftsführer
Niedersächsischer Integrationsrat
Träger: Bildungsverein - Soziales
Lernen und Kommunikation e.V.
Wedekindstr. 14, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 338 798 54
Fax: 0511 - 338 798 42
nir@bildungsverein.de
www.nds-nir.de

Sachbericht: Geschäftsführung für den Niedersächsischen Integrationsrat (NIR)

Zeitraum: 01.01.2010 – 31.12.2010

Einleitung

Die Ausländer- und Integrationsbeiräte in den niedersächsischen Kommunen sind ein wichtiger Brückenkopf zwischen der Mehrheits- und der Minderheitsgesellschaft. Der Niedersächsische Integrationsrat (NIR) unterstützt als landesweites Gremium die kommunalen Mitgliedsbeiräte unter Berücksichtigung des stetig wachsenden politischen Bewusstseins der zugewanderten Bevölkerung in ihrer Forderung nach politischer Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe.

Im Jahr 2010 waren die Diskussion über den nationalen Integrationsplan sowie die lokalen Integrationspläne, das erweiterte Handlungsprogramm Integration in Niedersachsen, die Evaluation des Integrationslotsenprogramms, die Bildungspolitik, die Präsenz von Migrantinnen und Migranten in den Medien, die Forderung nach dem kommunalen Wahlrecht, die Bleiberechtsregelung, die interkulturelle Öffnung der Verwaltung, die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und vor allem die aktive Mitgestaltung der Integrationspolitik in Niedersachsen Schwerpunkte der Arbeit des NIR.

Mitgliedsbeiräte

Im Jahr 2010 blieb die Anzahl von 12 Mitgliedsbeiräten konstant:

- Bad Pyrmont, Integrationsrat
- Braunschweig, Integrationsausschuss
- Emden, Integrationsrat
- Garbsen, Integrationsbeirat
- Göttingen, Integrationsrat
- Hannover, Migrationsausschuss
- Langenhagen, Integrationsbeirat
- Lüneburg, Integrationsbeirat
- Osnabrück, Beirat für Migration
- Salzgitter Integrationsausschuss
- Weyhe, Integrationsrat
- Wilhelmshaven, Netzwerk Integration

Intensive Kontakte bestehen zu Beiräten und Initiativen in Bramsche, Celle, Hameln, Oldenburg, Stadthagen, Wolfsburg und Wunstorf sowie zum Bremer Rat für Integration.

Projekte

Im Jahr 2010 wurde mit Unterstützung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration und die Integrationsbeauftragte des Landes eine Handreichung zur Bildung kommunaler Migrantenvertretungen erstellt und in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt.

Nach § 1 Punkt 7 der Satzung leistet der NIR Hilfe bei der Bildung neuer kommunaler Gremien, die die Interessen der zugewanderten Bevölkerungsgruppen vertreten. Demnach sieht der NIR-Vorstand seine Rolle darin, den Kommunen, die planen, ein kommunales Gremium zur Vertretung der Belange von Menschen mit Migrationshintergrund zu initiieren, beratend beiseite zu stehen.

Eine der Hilfeformen ist die Handreichung, mit der vor allem die Politik, die Verwaltung, die lokalen Integrationsleitstellen, die Integrations- und Gleichstellungsbeauftragten, die Migrantenselbstorganisationen, Runde Tische, Netzwerke und andere Akteure angesprochen werden sollen.

Die Handreichung versteht sich als ein Informations- und Arbeitspapier, das erste Impulse für eine formalisierte kommunalpolitische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten geben soll.

Mitglieder (Delegierten)-versammlungen / Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen des NIR wurden mit einem Anteil von ca. 65 % der Kosten durch Zuwendungen des Landes Niedersachsen gefördert.

Im Jahr 2010 fanden drei Plenarsitzungen statt:

- am 24.04. und 25.04.2010 im Rathaus der Stadt Bad Pyrmont mit den

Themen:

1. Begrüßung durch NIR-Vorsitzende Dr. Sekler, Bürgermeisterin Roeder, Landrat Butte und Integrationsratsvorsitzende Koussataloglu-Mund.
2. IV. Nds. Mentoringprogramm „Politik sucht Frauen“, Elke Twesten, MdL, Frauenpolitische Sprecherin, Sprecherin für Häfen und Schifffahrt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
3. Projekt „DabeiSein! der Stiftung „Familie in Not“, Christa Frenzel, Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Referat 304 (Familienpolitik etc.).
4. Programm „Studienmöglichkeiten für Hochqualifizierte mit Migrationshintergrund an der TU Clausthal, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heiner Berger, Koordinator für Studierende mit Migrationshintergrund, Technische Universität Clausthal
5. Bericht aus dem Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (BZI), Nesrin Odabasi, Referentin des NIR, Stv. Vorsitzende im BZI
6. Berichte des Vorstands aus den Gremien.
7. Berichte der Delegierten aus den Kommunen.

- am 28.08.2010 im Rathaus der Landeshauptstadt Hannover mit den

Themen:

1. Begrüßung durch NIR-Vorsitzende Dr. Sekler und Bürgermeister Strauch.
2. Aktuelle Entwicklungen in der Integrationspolitik, Umsetzung des Lokalen Integrationsplans, Integrationsmonitoring, Melanie Walter, Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Integration, Politik und Verbände.
3. Mentoringprogramm „Minerva“, Vorstellung des Konzepts, Marcella Heine;

- Berichte aus der Praxis, Zoreh Jalili, Sayeh Khoshouei.
4. Institut für transkulturelle Betreuung, Vorstellung der Einrichtung, Ali Türk, Geschäftsführer, Vorstellung der Projekte, Daoud Naso, Projektmitarbeiter.
 5. Bericht aus dem Rundfunkrat des NDR, Dr. Koralia Sekler, NIR-Vorsitzende.
 6. Bericht aus der Integrationskommission, Dr. Tamer Catalkaya, stellvertretender Vorsitzender des NIR.

- am 04. und 05.12.2010 im Rathaus der Landeshauptstadt Hannover mit den

Themen:

1. Begrüßung durch NIR-Vorsitzende Dr. Sekler und Bürgermeisterin Lange.
2. Evaluationsbericht zu den Integrationslotsen, Frau Marianne Winkler, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.
3. Ausbildung und Arbeit der Integrationslotsen, Frau Arzu Altug, Fachbereich Integration und Beratung, Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover.
4. Austausch des Plenums mit Herrn Hans-Joachim Heuer, Referent für Integrationsfragen, Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Themen: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Anerkennung von Berufsabschlüssen.
5. Musikalische Vielfalt als Chance, Frau Janne Groth, Programm „musik.welt@niedersachsen Projekt.
6. „Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge in der Region Hannover“, Frau Naciye Celebi-Bektas, DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt.
7. Bericht aus dem Bremer Rat für Integration, Frau Libuse Cerna, Vorsitzende.
8. Vorstellung des hannoverschen Netzwerkes „MiSO“, Frau Ferdos Mirabadi, Herr Dang Chau Lam (MiSO= MigrantenSelbstOrganisationen).
9. Interkulturelle Öffnung der Jugendfeuerwehren, Herr Jens Jeitner, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.

Der Vorstand

Der Vorstand ist seit dem 15. Juli 2007 für turnusgemäß 5 Jahre im Amt.

1. Vorsitzende:

Dr. Koralia Sekler, Hannover

Stellvertretende Vorsitzende:

Fikret Abaci, Salzgitter

Dr. Tamer Catalkaya, Braunschweig

Jolanta Obojska, Braunschweig

Abdou Ouedraogo, Emden

Die Vorstandsmitglieder üben ihre Vorstandstätigkeit ehrenamtlich aus, sind berufstätig, in der örtlichen Beirats- und Vereinsarbeit involviert und haben Familie. Bedingt durch das Überwinden größerer Entfernungen gestaltete sich die Arbeit zusätzlich sehr zeitintensiv. Ihre Aufgabe, den NIR nach außen zu vertreten und den Kontakt zu den örtlichen Beiräten zu halten, haben die Vorstandsmitglieder durch die Teilnahme an zahlreichen Gesprächen, Tagungen, Seminaren und als Referent/innen oder Vortragende bei öffentlichen Veranstaltungen wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder vertreten den NIR in der Integrationskommission des niedersächsischen Landtages, im Landesschulbeirat, im NDR-Rundfunkrat, im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat sowie im Landesfrauen- und Landespräventionsrat.

Liste der Delegierten im NIR (Stand 31.12.2010)

1. für Bad Pyrmont: Kirikoula Koussataloglu-Mund, Lena Uljanenko
2. für Braunschweig: Dr. Tamer Catalkaya, Jolanta Obojska
3. für Emden: Nana Kersten, Abdou Ouedraogo
4. für Garbsen: Dr. Ajub Ghane, Sait Kelen
5. für Göttingen: Nasser Haghighat, Türkan Zorlu
6. für Hannover: Abayomi Bankole, Dr. Koralia Sekler
7. für Langenhagen: Hamidou Bouba, Erwin Eder
8. für Lüneburg: Dogan Erdogan, Lucy Grimme
9. für Osnabrück: Christopher Cheeseman, Christina Müller-Wille
10. für Salzgitter: Fikret Abaci, Afettin Cavus
11. für Weyhe: Adem Abdula, Arben Avdulahi
12. für Wilhelmshaven: Johann Janssen, Dragica Landfried

Liste der (durch den Vorstand benannten) Delegierten in den Institutionen

1. Integrationskommission im niedersächsischen Landtag: Dr. Tamer Catalkaya; Vertretung: Dr. Koralia Sekler
2. Landesschulbeirat: Fikret Abaci, Afettin Cavus; Vertretung: Abdou Ouedraogo, Nesrin Odabasi
3. NDR-Rundfunkrat: Dr. Koralia Sekler
4. Landesfrauenrat: Jolanta Obojska; Vertretung: Christina Müller-Wille
5. Arbeitsgruppe Frauen und Medien im Landesfrauenrat: Jolanta Obojska
6. Landespräventionsrat: Fikret Abaci
7. Mentoringprogramm des Landes Niedersachsen „Politik sucht Frauen“: Abdou Ouedraogo
8. Stiftung „DabeiSein“ des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration: Dr. Koralia Sekler
9. Delegierte mit Stimmrecht im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat: Fikret Abaci, Nesrin Odabasi, Achim Weber
10. Am 06.12.2009 durch das Plenum in Saarlouis gewählte Stellvertretende Vorsitzende im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat: Nesrin Odabasi

Referenten

Nesrin Odabasi, Ralf Sabelhaus

Aufgaben und Aktivitäten der Geschäftsstelle

Kommunikation

Regelmäßige Postausgänge und der Versand von Einladungen und Informationsmaterialien sowie kontinuierliche Beiratsbesuche sind ein intensives Arbeitsgebiet des NIR. Schneller und effizienter geworden ist die Informationsübermittlung seit der Einrichtung eines E-Mail-Verteilers in der Geschäftsstelle im Januar 2005. Mehr als 50 Delegierte, Mitglieder und regionale Geschäftsführer/innen kommunaler Beiräte sind in dem Verteiler aufgenommen. So konnte auch eine durch die Verringerung der Mittel notwendige Kostenreduzierung wenigstens zum Teil realisiert werden. Andererseits ist durch die zunehmende Nutzung des Internets die Zahl der Anfragen und Anregungen in 2010 konstant geblieben.

Internet

Die Internetpräsenz des NIR wurde im vergangenen Berichtsjahr durch die Geschäftsstelle erweitert und systematisch aktualisiert. Die Zugriffszahlen haben sich nach der Verdopplung von 2004 auf 2006 (3.763 Sessions) in den Jahren 2007 und 2008 (10.837 Sessions) verdreifacht und seit 2009 auf diesem hohen Niveau stabilisiert. Dies ist nach Aussage des Homepage-Betreuers eine für eine reine Informationsseite recht hohe Zahl. Neben allgemeinen Informationen über die Aufgaben und Aktivitäten der kommunalen Ausländer- und Integrationsbeiräte sowie des NIR haben Besucher der Homepage die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren.

3 Plenarsitzungen im April, August und Dezember 2010

Themenplanung, Auswahl und Einladung der Referent/innen sowie Erstellen der Tagesordnung nach Vorgabe des Vorstands, Antragstellung mit Finanzierungsplan, Einladung der Delegierten, organisatorische und technische Abwicklung der Fortbildungsveranstaltung, Protokollierung der Sitzung und Erstellen des Verwendungsnachweises, Berechnung, Nachweis und Erstattung der Kosten

6 Vorstandssitzungen im Januar, Februar, Juni, August, Oktober und Dezember 2010

Erstellen der Tagesordnung, der Einladung und des Protokolls der Sitzungen

1 Geschäftsführertreffen im März 2010

Erstellen der Tagesordnung, der Einladung und des Protokolls der Sitzungen

Unterstützung des niedersächsischen Vorstandsmitglieds im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat zu den Hauptausschusssitzungen im Mai und Dezember 2010

Unterstützung des Bundesgeschäftsführers in der Protokollführung

Weitere Aufgaben

Ausarbeitung und Veröffentlichung von Presseerklärungen des NIR zu den Plenarsitzungen und allgemeinen politischen Forderungen

Teilnahme an diversen Veranstaltungen mit integrations- und migrationspolitischem Hintergrund

Unterstützung der Vorstandsmitglieder in ihren Tätigkeiten in den Institutionen (Integrationskommission, Landesschulbeirat, Landespräventionsrat, NDR-Rundfunkrat, Landesfrauenrat, Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat)

Haushaltsführung

Redaktion der Handreichung „Politische Partizipation“

Hannover, 12.08.2011

Im Auftrag des Vorstands

Achim Weber
Geschäftsführer